



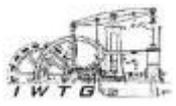
Europäische Union. Europäischer  
Fonds für regionale Entwicklung.  
Evropská unie. Evropský fond pro  
regionální rozvoj.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.  
Interreg VA / 2014 – 2020



INTERNATIONALE AKADEMIE BERLIN  
für innovative Pädagogik, Psychologie und Ökonomie gGmbH (IA)



Workshop im Rahmen des EU-Projekts „Unser *Welt*Erbe“

# Schulprojekte und Lehrerfortbildungen in der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří – eine Auswertung

02.11.2019, 14:30–16:00 Uhr  
SIZ Freiberg

Friederike Hansell M.A., IWTG, TU Bergakademie Freiberg  
Dipl.-Ind. Arch. Katharina Jesswein, IWTG, TU Bergakademie Freiberg  
Hannah Röhlen M.A., Insitute Heritage Studies, Berlin

# Welterbestätten sind dazu verpflichtet ...

- ... die **Weitergabe** der in den Artikeln 1 und 2 bezeichneten Kultur- und Naturerbes [...] **an künftige Generationen** sicherzustellen (Artikel 4)
- ... durch **Erziehungs- und Informationsprogramme**, die Würdigung und Achtung des in den Artikeln 1 und 2 bezeichneten Kultur- und Naturerbes durch ihre Völker zu stärken (Artikel 27.1)
- ... die Öffentlichkeit über die **diesem Erbe drohenden Gefahren und die Maßnahmen** auf Grund dieses Übereinkommens umfassend zu unterrichten (Artikel 27.2)

# Wir sind Welterbe!

Erfüllung des Bildungsauftrags als zentrale Aufgabe für die Zukunft



Foto: Übergabe der Welterbeurkunde in Freiberg; © Albrecht Holländer/Bergstadtspaziergang

# Welterbe begeistert! Das Interesse ist groß!



# Welterbe begeistert! Das Interesse ist groß!



# Das Interesse an der Montanregion als Bildungsort ist groß ...

... bei Jung und Alt

... bei Schüler\*innen und Lehrer\*innen aller Schularten

... und das flächendeckend im Erzgebirge und darüber hinaus!



Foto: Kinderführung Bergbaumuseum Oelsnitz ; © Gregor Loren



Foto: Lehrerfortbildung; © IHS

# Das Interesse ist so groß, weil ...

- **Vielfalt an Themen:**

Technik, Mineralogie, Geologie, Mythen/Sagen, Kunst, Musik, Literatur,

- **Lokal und global Anknüpfungspunkte:**

- Wie prägt der Bergbau uns und unser Leben bis heute?
- Warum ist der Bergbau hier international einzigartig und soll von der ganzen Menschheit als Welterbe anerkannt und geschützt werden?

- **Kulturelle Vielfalt:**

- Wie prägt der Bergbau uns und unser Leben bis heute?
- Warum Was macht uns besonders und prägt unsere Identität?
- Was macht andere Menschen besonders und prägt ihre Identität?

- **Nachhaltigkeit:**

- Wie wollen wir dieses Erbe gemeinsam für die Zukunft erhalten?

- **Interdisziplinarität:**

- Wie prägt der Bergbau uns und unser Leben bis heute?
- Bergbau (MINT-Fächer), UNESCO-Welterbe (Geografie, Sachunterricht, Ethik), Kulturlandschaft (Geografie)

# Das Interesse ist so groß, weil ...

**... wir eine Vielfalt an spannenden Themen für junge Menschen bieten können, die Anknüpfungspunkte im Unterricht geben:**

- Das UNESCO-Welterbe und die Besonderheiten vor meiner Türe – ein Welterbe-Besucherzentrum für die Montanregion (fächerübergreifend)
- Denkmalpflege, Handwerkstechniken (fächerübergreifend)
- Die Montane Wissenswelt – Schüler\*innen malen ihr Welterbe (Kunst)
- Wasserhebetechniken (Physik)
- Innovationen im Bergbau (Physik, Chemie)
- Die Vermessung der Welt – Vermessungen von Denkmälern (Mathe)
- Bergbau damals und heute (Geschichte)
- Sagen und Mythen (Deutsch)
- ....

# Das Interesse ist so groß, weil ...

... wir viel zu zeigen haben!



# Das Interesse ist so groß, weil...

... wir über zahlreiche Lernorte mit einem einzigartigen Praxisbezug für den Schulunterricht bieten können!



# Die Umsetzung des Welterbe-Bildungsauftrags:

## Wo stehen wir?

# Welterbe begeistert ... und das Potential nutzen wir



## UNESCO-WELTERBE

DAS BEDEUTENDSTE, WAS MENSCH  
UND NATUR HINTERLASSEN HABEN

# Welterbe als Rahmen für ein übergeordnetes Vermittlungskonzept

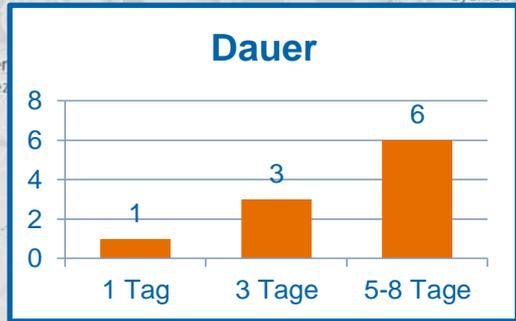
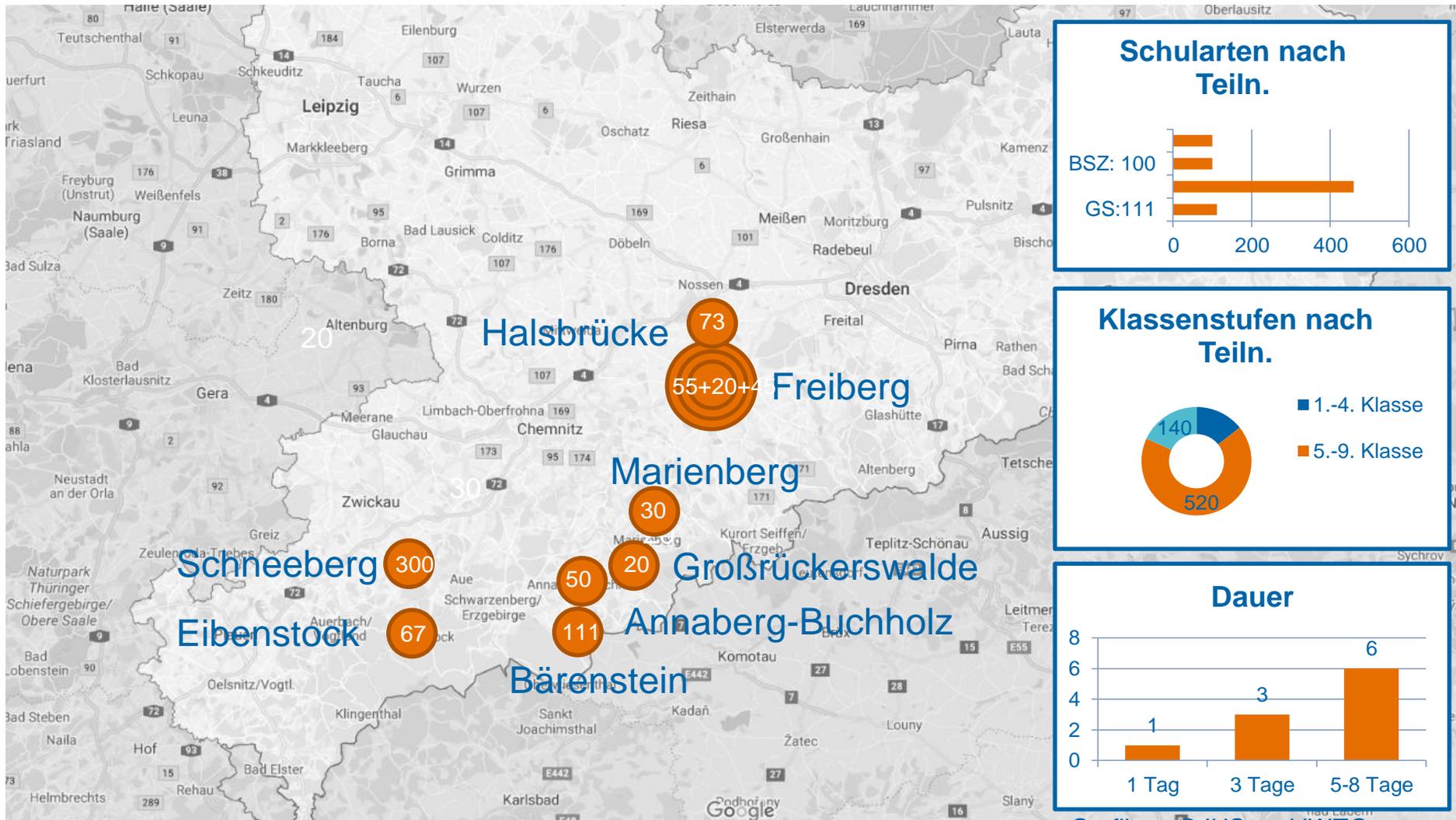
1. mit einem **klar definierten gemeinsames Thema** über die Begründung zum Welterbe (OUV)
2. mit einer **Fokussierung auf die Stärken** innerhalb der Region und **unter Berücksichtigung einzelner Welterbe-Standorte**
3. im **lokalem, regionalem und globalem Kontext**
4. mit der **Einbindung verschiedener Themen** über die Welterbe-Kriterien
  - ii – Innovationen und weltweiter Wissenstransfer
  - iii – Bergbautradition
  - iv – Kulturlandschaftsentwicklung
5. mit der **Einbindung verschiedener aktueller Themen** über die Themen
  - Klimawandel
  - Migration
  - Demokratie

# Über das Welterbe...

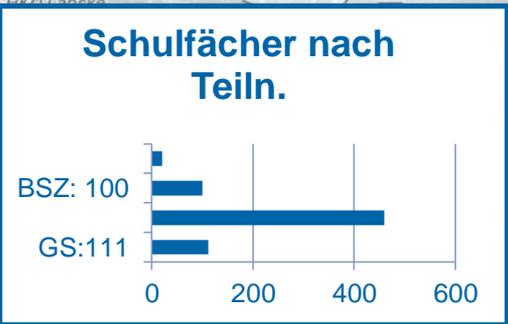
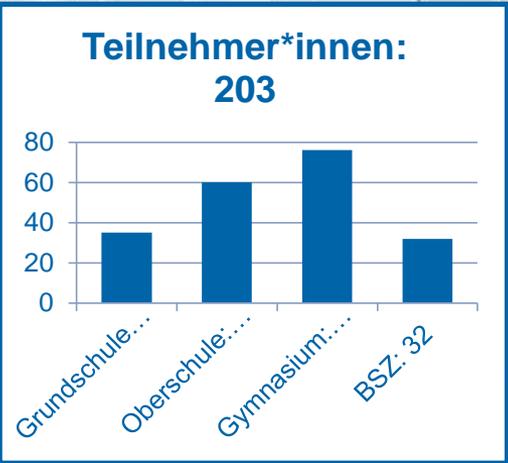
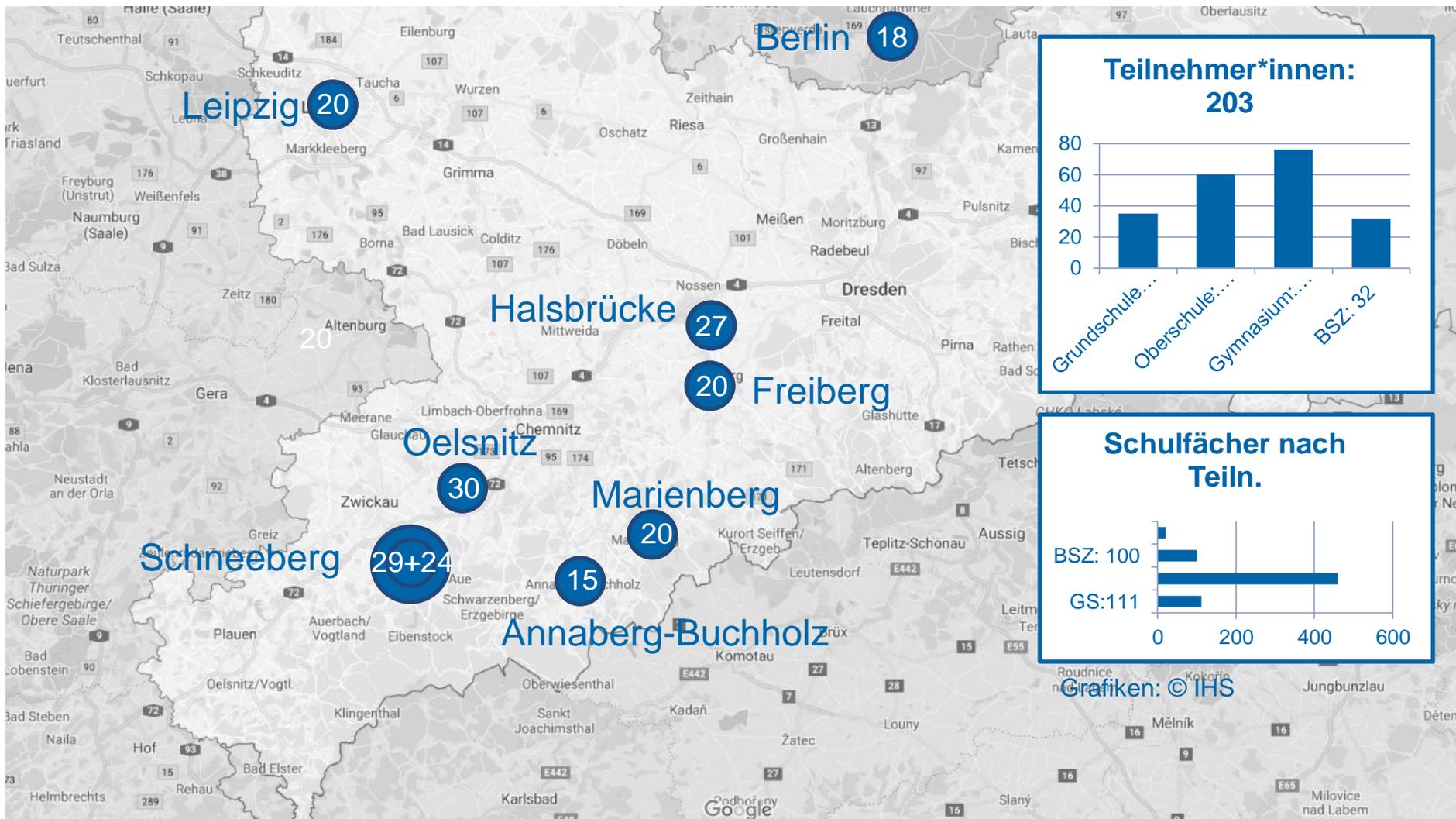
- ... kann das Interesse der jungen Generationen am eigenen Erbe und darüber hinaus geweckt werden!
- ... können thematische Anknüpfungspunkte für die Entwicklung neuer Angebote und die Einbindung in den Schulunterricht geschaffen werden!
- ... kann der Bildungsauftrag der UNESCO lokal verwirklicht werden!



# 10 Schulprojekte „Unser Welterbe“ 2018/19

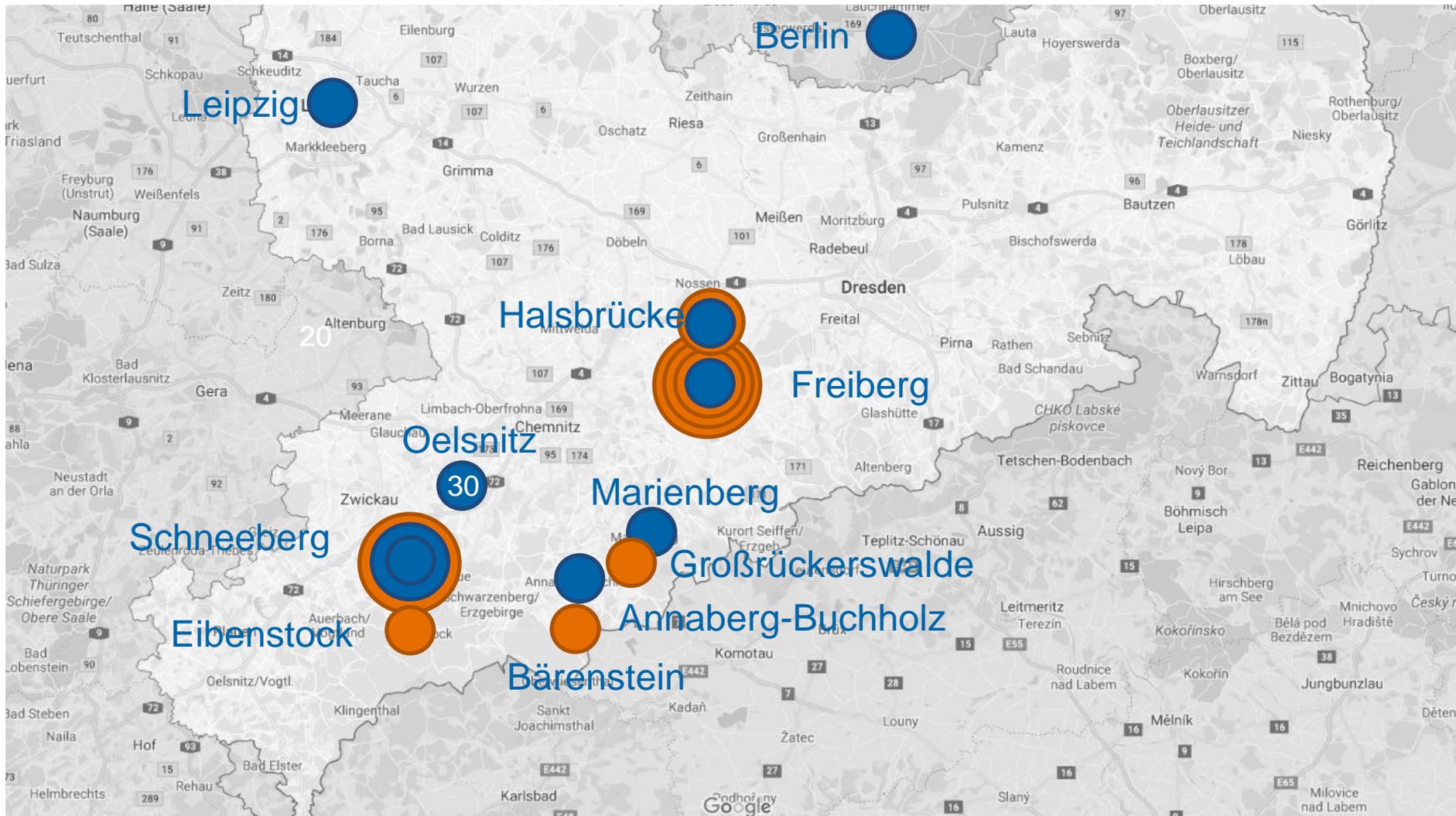


# 9 Lehrerfortbildungen „Unser Welterbe“ 2018/19



Grafiken: © IHS

# Welterbe Montanregion weckt Interesse



# Unser Zwischenfazit – positiv!

## Erfolgreiche Zusammenarbeit mit Vereinen und Lehrkräften:

- Motivierte, engagierte und interessierte Lehrer\*innen
- fachkundige und engagierte Lernortvertreter\*innen
- effektive Zusammenarbeit

## Wachsendes Bewusstsein für die Montanregion als Thema für den Schulunterricht:

- Hohes Interesse an der Montanregion im Unterricht
- Beliebte praktisch-orientierte Alternative zum Schulunterricht



# Unsere Erfahrungen, Ergebnisse und Lösungsansätze

## Was ist bei der zukünftigen Bildungsarbeit zu beachten?

# Wissensstand und Vorkenntnisse

- 1. Wissensstand der Lehrer\*innen und Schüler\*innen meist gering:**  
wenige bis keine Vorkenntnisse zum Welterbe und zur Montanregion
    - Was bedeutet Welterbe?
    - Was ist an der Montanregion weltweit einzigartig?
    - Was kann man an den einzelnen Lernorten über das Erzgebirge erfahren?
  - 2. Zeit zu Vor- und Nachbereitung meist knapp bemessen:**
    - Wenig Zeit, Themen zu recherchieren bzw. aufzubereiten
    - Was Wenig Zeit, Besuche im Unterricht vor- oder nachzubereiten
- **Daher Wunsch nach Informationen und Arbeitsmaterialien, die zur Vor- und Nachbereitung genutzt werden können:**
- Praktische Arbeitsmaterialien
  - Flyer für Schüler\*innen

# Grundlagen für die zukünftige Bildungsarbeit – Nutzung der Vielfalt an thematischen Anknüpfungspunkte

## Lehrer\*innen ist Anbindung an den Rahmenlehrplan wichtig

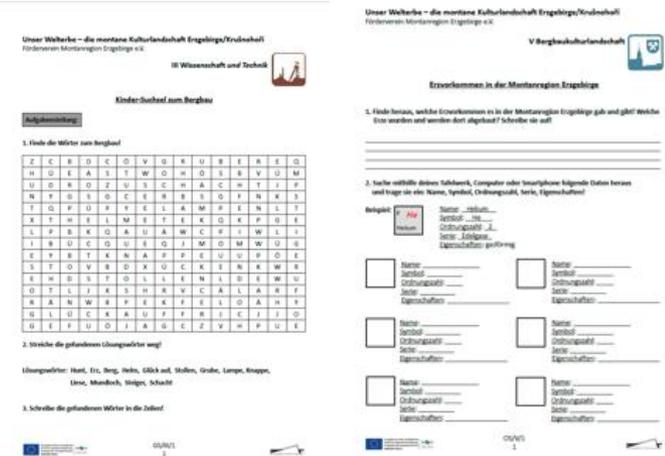
- Fachunterricht
- Profilunterricht
- (Fächerübergreifenden Unterricht)

## Unsere Projektergebnisse für Schulen:

- Lehrerhandreichung
- Arbeitsblätter
- Broschüre „Lernorte im Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“

→ Evaluierung der Materialien mit den Lehrern\*innen und Überarbeitung

→ Bereitstellung „open source“



Technologische Errungenschaften	Wissenschaftliche Errungenschaften	Technologie- und Wissenstransfer
Wasserhebetechologien	Mineralogie	Ein- und Auswanderung der Bergleute
Abbau-, Aufbereitungs- und Verhüttungstechniken	Metallurgie (Gewinnung und Verarbeitung von Erzen)	Literarische Werke: Agricola „De re metallica“
Vermessung	Lagerstättenkunde/Gesteine	Ausbildungssystem
Geschichte, Physik, Informatik, Mathematik	Geografie, Geschichte, Physik, Chemie	Geschichte, Geografie, Sachkunde



# Unterrichtshandreichung: Was sollten junge Menschen über das Welterbe lernen?

Unterrichtsbaustein 4  
„Die UNESCO-Welterbekonvention“  
Thematische Einführung

Freiheitsstatue Abb. 4: Hiroshima Mahnmal

Internationale Akademie Berlin  
für innovative Pädagogik, Psychologie und Ökonomie (IHS)

Unterrichtsbaustein 4: „Die UNESCO-Welterbekonvention“  
Was ist die Welterbekonvention und was soll mit ihr erreicht werden?  
Text: Prof. Dr. Marie-Theres Albert, Hannah Röhlen, M.A.  
Redaktion: Stefan Simon, M.A.

1. Thematische Einführung: Wissenswertes rund um die UNESCO-Welterbekonvention

Unser Welterbe  
Was verbindet die Pyramiden von Gizeh mit der Freiheitsstatue in New York, was das Wattenmeer mit dem Kölner Dom oder dem Erzgebirge Krainhof? Sie alle zählen zum UNESCO-Welterbe.

Welterbestätten sind wertvolle materielle Spuren, Denkmäler, Gebäudegruppen oder Landschaften der Welt. An ihnen lässt sich die Geschichte der Menschheit und des Planeten erleben. Weil sie uns noch heute so viel über die verschiedenen Kulturen und Zeitalter der Welt verraten, besitzen eine einzigartige Bedeutung für alle Menschen auf der Erde. Die UNESCO bezeichnet diese Bedeutung als „außerwöhnlichen universellen Wert“. Ihre Zerstörung wäre ein Verlust für alle Menschen auf der Welt. Welterbestätten gehören deshalb zum Erbe der gesamten Menschheit. Entsprechend sollen Welterbestätten gemeinsam geschützt werden.

Die UNESCO-Welterbekonvention  
Die Definition, was als Welterbe geschützt werden soll, findet sich in Artikel 1 und 2 des „Übereinkommens zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt“. Heute ist das Übereinkommen besser bekannt als Welterbekonvention. Sie wurde 1972 als internationales Übereinkommen zwischen den Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen verabschiedet. Die Konvention legt alle Rahmenbedingungen zum Schutz und zur Nutzung des Erbes der Menschheit fest. Entsprechend ist festgelegt, was als Kultur- und Naturerbe definiert wird. Die Konvention beschreibt weiter, durch welche Kriterien Kultur- und Naturstätten zum Welterbe ernannt werden. Außerdem wird erläutert, welche Rechte und Pflichten für den Vertragsstaat entstehen.

Das Natur- und Kulturerbe der Menschheit  
Die Welterbekonvention unterscheidet zwischen Kulturerbe und Naturerbe. Über die Kulturerbe versteht die UNESCO wertvolle Bauwerke, Gebäudegruppen oder Stätten der Welt, die uns etwas über die Entwicklung der verschiedenen Kulturen und der Menschheitsgeschichte verraten. Die UNESCO unterscheidet dabei laut Artikel 1 der Welterbekonvention zwischen einzelnen Denkmälern, Gruppen von einzelnen oder verbundenen Gebäuden („Ensembles“) und großflächigen Gebieten mit Ausgrabungsstätten oder Meisterwerken („Stätten“). Bekannte Kulturstätten der Welterbeliste sind zum Beispiel der Kölner Dom (Deutschland) und die Freiheitsstatue in New York (USA). Auch das Friedensdenkmal in Hiroshima (Japan) wurde 2019 zum Kulturerbe der UNESCO ernannt und erinnert an den Abwurf der ersten Atombombe. Die Montane Kulturlandschaft Erzgebirge Krainhof zählt seit 2019 zum UNESCO-Welterbe.

Unterrichtsbaustein 4  
„Die UNESCO-Welterbekonvention“  
Rahmenlehrplananbindung

Internationale Akademie Berlin  
für innovative Pädagogik, Psychologie und Ökonomie (IHS)

2. Anbindungen an den Rahmenlehrplan

Im Schulunterricht lassen sich die verschiedenen Themenkomplexe des Unterrichtsbausteins „Die UNESCO-Welterbekonvention“ auf vielfältige Weise an Schüler\*innen im Alter von 15 bis 18 Jahren vermitteln. Im Folgenden werden exemplarisch einige Anbindungsmöglichkeiten für den Schulunterricht aufgezeigt.

Die Tabelle ist dreistufig aufgebaut. Zunächst werden vier Themenbereiche definiert, innerhalb derer sich Informationen über die UNESCO-Welterbekonvention an die Schüler\*innen vermitteln lassen. Die Themenbereiche wurden so ausgewählt, dass sie möglichst viele Anbindungsmöglichkeiten an den Rahmenlehrplan bieten und in verschiedenen Klassenstufen eingebunden werden können. In welchen Fächern und Vertiefungsrichtungen die Themenfelder vermittelt werden können, zeigt die zweite Ebene der Tabelle. Zuletzt werden exemplarische Fragestellungen vorgeschlagen, die sich mithilfe des vorliegenden Unterrichtsbausteins im Schulunterricht beantworten oder anreizen lassen.

Welche Themenfelder lassen sich mit dem Unterrichtsbaustein behandeln?			
Wirkungsweisen Internationaler Schutzinstrumente am Beispiel der UNESCO-Welterbekonvention	Internationale Zusammenarbeit am Beispiel der UNESCO-Welterbekonvention	Lokal und global - Das Kultur- und Naturerbe der Welt	Gefährdung und Schutz von Kultur- und Naturerbe
Welche Anbindungsmöglichkeiten an den Rahmenlehrplan gibt es für die Themenfelder? (Stichwortartiger Auszug aus dem Rahmenlehrplan)			
<b>Gemeinschaftskunde</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Internationale Rechtsnormen</li> <li>- Internationale und supranationale Organisationen: Die Vereinten Nationen</li> </ul>	<b>Gemeinschaftskunde</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Internationale Rechtsnormen</li> <li>- Internationale und supranationale Organisationen: Die Vereinten Nationen</li> <li>- Internationale Beziehungen und Internationales Recht</li> </ul>	<b>Geschichte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Elemente lokaler und regionaler Identität</li> </ul> <b>Geografie</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Heimatraum und Regionalgeschichte</li> <li>- Natur- und Wirtschaftsraum, Sachsen</li> <li>- Die kulturelle Vielfalt der Kontinente</li> <li>- Lebensweisen anderer Kulturen</li> </ul>	<b>Geografie</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nutzung, Gefährdung und Schutz von Ressourcen</li> <li>- gefährdete Lebensräume der Erde</li> </ul> <b>Biologie</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ökologie und Nachhaltigkeit</li> <li>- Umwelt- und Naturschutz</li> </ul>
<b>Geschichte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Vereinten Nationen</li> <li>- Wirkungsweise kollektiver Sicherheitssysteme</li> </ul>	<b>Geschichte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Vereinten Nationen</li> <li>- Nationen</li> <li>- Herausforderung „Frieden“ – Rahmenbedingungen und Folgen internationaler Friedensregelungen</li> <li>- Wirkungsweise kollektiver Sicherheitssysteme</li> </ul>	<b>Kunst</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Natur in ihrer Vielfalt</li> <li>- Denkmale, Kunst- und Kulturlandschaft</li> <li>- Architektur</li> <li>- Industriearchitektur, Kulturlandschaften</li> </ul>	<b>Kunst</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Denkmalschutz, Denkmale und regionale Denkmallandschaft</li> </ul>
	<b>Kunst</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Denkmalschutz</li> </ul>	<b>Ethik</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeinsamkeiten</li> </ul>	

Unterrichtsbaustein 4  
„Die UNESCO-Welterbekonvention“  
Vermittlungsmethode

Aufgabe 3: Inzwischen zählt die Welterbeliste 869 Kultur- und 213 Naturstätten (Stand September 2019). Welches der unten angelegten Bilder zeigt Kulturerbe und welches Naturerbe? Schreibe deine Antworten in den unter den Bildern.

den sie zum Welterbe ernannt? Recherchiere dazu im Internet und schreibe deine gesehenen Zeilen unter den Bildern.

Das Friedensdenkmal in Hiroshima, Japan

Das Wattenmeer in Deutschland

Die Kulturlandschaft Erzgebirge Krainhof

tere Kultur- und Naturerbestätten? Such dir eine\*n Partner\*in und sammelt aus Deutschland, eine aus Europa und eine aus einem anderen Kontinent.

Naturerbestätten

Landschaften, Denkmäler oder Stätten sollte deiner Meinung nach zu drei Mitschüler\*innen und stellst zusammen eine TOP 3 auf. Entwurf eure Auswahl präsentierst und begründest. Präsentierst es der Klasse.

2. Platz

3. Platz

# Grundlagen für die zukünftige Bildungsarbeit – Nutzung der Vielfalt an thematischen Anknüpfungspunkten

## Unsere Projektergebnisse für die außerschulischen Lernorte:

1. Merkblätter zum Thema Welterbe
2. Handreichung/Leitfaden zur Entwicklung von Bildungsangeboten



# Lehrerfortbildungen zur langfristigen Verankerung

## Nutzung verschiedener Formate:

- Staatliche Lehrerfortbildung mit Mitmachmesse der Kulturinstitutionen
- Städtische Lehrerfortbildung mit Vorträgen lokaler Lernorte
- Schulinterne Lehrerfortbildung



# Kontaktaufnahme mit Schulen

## Wissen über vielfältige Vermittlungsangebote der Region nicht ausreichend:

Wunsch nach gezielten und gebündelten Informationen zu

- Lernorten in der Region
- Angeboten für junge Menschen
- Aufenthalt/Eintrittspreisen/Öffnungszeiten/Ansprechpartner

## Unser Projektergebnis:

- Broschüre „Lernorte im Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“
- Verteilung an alle Schulen in Sachsen und Tschechien



# Kontaktaufnahme mit Schulen

## Überregional über das Welterbemanagement

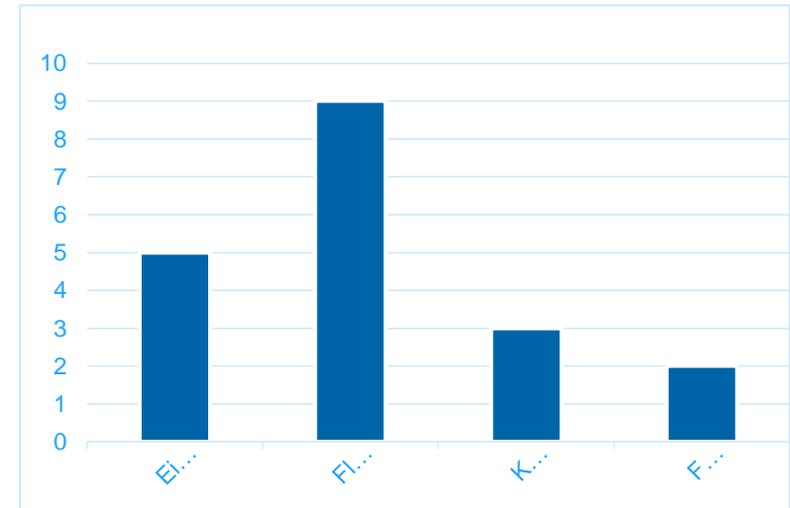
- Informationsschreiben
- Fortbildungskatalog, Landesamt für Schule und Bildung (LASUB)
- Marktplatz Kultur und Schule, Kulturraum Mittelsachsen
- Staatliche und regionale Lehrerfortbildungen mit Messe der Kulturinstitutionen

## Regional durch die Lernorte

### Insbesondere Lehrerfortbildungen und Mitmachmessen eignen für:

- Bewerbung eigener Angebote
- Netzwerken mit Lehrer\*innen
- Planung von Kooperationen

- Nächste Gelegenheit: Mai 2020,  
3. Staatliche Lehrerfortbildung



Grafik © Institute Heritage Studies

# Unser Projektergebnis: Leitlinien zur Planung von Projekten

## Verschiedene Projektformate

- **1-Tagesprojekte oder Exkursionen**
  - direkt in der Schule oder vor Ort am außerschulischen Lernort
  - Geringer Zeitaufwand
- **2-3-Tagesprojekte**
  - Einführung in der Schule, Exkursionen an einen Lernort, Auswertung & Ergebnispräsentation in der Schule
  - Mittlerer Zeitaufwand
- **5-Tagesprojekte**
  - Einführung in der Schule, Exkursionen an verschiedene Lernorte, Auswertung & Ergebnispräsentation in der Schule
  - Hoher Zeitaufwand

# Unser Projektergebnis: Leitlinien zur Umsetzung von Projekten

1. Klare Definition der Zusammenarbeit
2. Berücksichtigung Bedürfnisse der Schüler\*innen
3. Schriftliche Planung (von Lehrer\*innen gewünscht)
4. Klärung von Fragen rund um Transport, Erreichbarkeit und Finanzierung

**Unterstützung bei der Planung, Durchführung und Finanzierung als Teil des zukünftigen Welterbemanagements**

**Haben Sie weitere  
Anregungen und Wünsche?**